

Sonderthema Ausbildung

UMSCHULUNG MIT ZUKUNFT

Diese Berufszweige sind besonders vielversprechend

(DJD-K). Weit mehr als 150.000 Männer und Frauen haben 2021 eine berufliche Weiterbildung begonnen – die meisten von ihnen in den Bereichen IT, Softwareentwicklung, Verwaltung, Steuerberatung und in kaufmännischen Berufen. Zwischen 50 und 70 Prozent der Teilnehmer befinden sich nach Angaben der Agentur für Arbeit im Durchschnitt sechs Monate nach dem Ende ihrer Maßnahme wieder im Job. Die Statistiken der Behörde zeigen, dass diese Berufe auch weiterhin die Zukunftsträchtigsten sein werden.

» Kaufleute im Gesundheitswesen mit sehr guten Perspektiven

Digitalisierung, Industrie 4.0 und Veränderungen von Berufsbildern wirken sich auch auf den Arbeitsmarkt aus. Waren vor wenigen Jahren noch Berufe im Gartenbau sehr gefragt, sind die Aussichten für diese Berufsgruppe inzwischen nur noch mäßig. Anders sieht es beim Industriekauf-



Job mit Perspektive: Kaufleute Spedition und Logistik können in eine rosige berufliche Zukunft blicken. Foto: dj-d-k/www.ibb.com/Halfpoint - stock.adobe.com

mann aus: Hier liegt die Arbeitslosenquote derzeit lediglich bei etwa 1,4 Prozent. „Auch Steuerfachangestellte, Fachinformatiker, Personaldienstleistungskaufleute und Kaufleute für Spedition und Logistik können in eine rosige Zukunft blicken“, weiß Frauke Pohl, Leiterin Umschulungsmanagement beim IBB Institut für Berufliche Bildung. Besonders gefragt aber seien Kaufleute im

Gesundheitswesen. Laut einer Statistik der Agentur für Arbeit gehört dieser Beruf mit einer Arbeitslosenquote von einem Prozent und einem sprunghaften Anstieg bei den Beschäftigtenzahlen zu den gefragtesten Gruppen. „Kaufmännische Berufe lohnen sich also weiterhin“, betont die Bildungsexpertin. Lediglich im IT-Bereich sieht es noch besser aus. Hier ist ein zunehmender Bedarf

an Arbeitskräften und teilweise sogar ein Fachkräftemangel zu verzeichnen.

» Förderung einer Umschulung über Kostenträger möglich

Umschulungen in einen neuen Beruf werden unter bestimmten Voraussetzungen gefördert – meist über einen Bildungsgutschein. „Wer beispielsweise aus gesundheitlichen Gründen umschulen muss, kann sich einen Teil der Umschulungskosten durch die Krankenkasse oder die Rentenversicherung erstatten lassen“, erklärt Frauke Pohl. Einen weiteren Anteil tragen das Jobcenter oder die Agentur für Arbeit. Zertifizierte Bildungsträger wie das Institut für Berufliche Bildung (IBB) bieten zahlreiche geförderte Umschulungen an, mehr Informationen gibt es unter www.ibb.com/umschulungen. Um den Erfolg der Weiterbildung zu garantieren, berät der Anbieter Interessenten ausführlich in einem persönlichen Gespräch.

ÄNDERUNGEN ZUM JAHRESWECHSEL

Das ändert sich 2022 in der Ausbildung

DÜSSELDORF (RED). Die Verbraucherzentrale NRW hat zusammengestellt, was sich 2022 beim Thema Ausbildung ändert.

Auch angehende Azubis dürfen sich 2022 über mehr Geld freuen: Wer sich ab dem nächsten Kalenderjahr für den Beruf seiner Wahl in Handwerk und Betrieb qualifiziert, erhält im ersten Ausbildungsjahr die gesetzliche Mindestausbildungsvergütung in Höhe von 585 Euro (bisher: 550 Euro für Ausbildungsjahrgang 2021) monatlich. Für das zweite, dritte und vierte Ausbildungsjahr gibt es dann Aufschläge.

Der Auszubildende erhält 18 Prozent, 35 Prozent beziehungsweise 40 Prozent über den Einstiegsbetrag des ersten Ausbildungsjahres. Damit wird dem wachsenden Beitrag der Auszubildenden zur betrieblichen Wertschöpfung Rechnung getragen. Die Mindestvergütung gilt für Auszubildende, die in einem nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung geregelten Beruf ausgebildet werden.

Den Tarifparteien steht es natürlich frei, höhere Ausbildungsvergütungen festzulegen: So sieht der Lohnvertrag im Gebäudereiniger-Handwerk zum Beispiel ab Januar 2022 eine Steigerung der Ausbildungsvergütungen vor, sodass Auszubildende dann 830 Euro (bisher: 810 Euro) im ersten, 965 Euro (bisher: 945 Euro) im zweiten und 1.125 Euro (bisher: 1.100) im dritten Ausbildungsjahr erhalten. Für Azubis im Maler- und Lackierhandwerk steigt die Mindestausbildungsvergütung zum 1. August 2022: Für sie gibt es dann 740 Euro (2021: 710 Euro) im ersten, 815 Euro (2021: 780

Euro) im zweiten und 980 Euro (2021: 945 Euro) im dritten Ausbildungsjahr. Die Vorgaben zur Mindestausbildungsvergütung gelten nicht für landesrechtlich geregelte Berufe, z.B. Erzieher, sowie für die reglementierten Berufe im Gesundheitswesen

(Physiotherapeut, Logopäde oder Ergotherapeut). Die Mindestausbildungsvergütung ist seit dem 1. Januar 2020 im Berufsbildungsgesetz festgeschrieben. Beim Ausbildungsbeginn 2023 wird die Mindestausbildungsvergütung dann 620 Euro betragen.

Ab 2024 wird deren Höhe für das erste Ausbildungsjahr jeweils im November des Vorjahres im Bundesgesetzblatt bekanntgegeben, sie wird jährlich an die durchschnittliche Entwicklung aller Ausbildungsvergütungen angepasst.

KOMPLETTLÖSUNGEN IN KUNSTSTOFF



SPRITZGUSS - KONFEKTION
KONSTRUKTION - FORMENBAU



Wir bilden aus

PAN-PLAST Kunststoffverarbeitung GmbH
Tel.: 09804 / 91 900 · Fax: 09804 / 91 90 98
E-Mail: info@panplast.de
www.panplast.de

Ausbildung 2022



Karriereförderung # Weiterbildungsmöglichkeiten # super Betriebsklima # Hightech # Teamwork # sehr gute Sozialleistungen # interessante Aufgabengebiete # Sicherheit

Zum 01. September 2022 suchen wir Euch als Auszubildende zum

- Technischen Systemplaner (m/w/d) / Lüftungs- und Klimatechnik
- Anlagenmechaniker (m/w/d) / Lüftungs- und Klimatechnik
- Mechatroniker (m/w/d) / Kältetechnik



Vom Azubi zum Projektleiter

WSH Wurzinger Klimatechnik GmbH
Nikolaus-Otto-Straße 5
91625 Schnelldorf-Hilpertsweiler
bewerbungen@wsh-wurzinger.de
www.wsh-wurzinger.de



STARTE DURCH BEI KNEER-SÜDFENSTER

Bewerbe dich für 2022. Wir bilden aus in den Berufen:



kneer-suedfenster.de

SÜD-FENSTERWERK GmbH & Co. Betriebs-KG
Rothenburger Straße 39 · 91625 Schnelldorf · Telefon 0 79 50/81 - 0 · <https://jobs.kneer-suedfenster.de> · karriere@suedfenster.de



KNEER · SÜD FENSTER

Wohnen mit Weitblick